



Geschäftsbericht

2016

der
Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken



Jahresbericht

**über den Geschäftsverlauf
sowie das technische und programmliche Geschehen
bei der Radio Berner Oberland AG
im Geschäftsjahr 2016**

Inhalt:

Teil 1: In Memoriam Thomas Morgenthaler-Jörin

Teil 2: Neue BeO-Strukturen

Teil 3: Jahresbericht Geschäftsverlauf und Technik

Teil 4: Jahresbericht Programm und Redaktion

Teil 5: Gremien von Radio BeO (letzte Seite)

1. IN MEMORIAM THOMAS MORGENTHALER-JÖRIN



**Thomas
Morgenthaler-Jörin**
29.4.1954 – 13.10.2016

Das vergangene Jahr war in der fast 30-jährigen Geschichte von Radio BeO ein sehr trauriges Jahr: Wir alle mussten von Thomas Morgenthaler-Jörin Abschied nehmen.

Thomas Morgenthaler-Jörin verstarb für uns alle unerwartet nach einem sehr schweren Herzinfarkt am 13. Oktober 2016.

Mit grosser Betroffenheit und tiefer Traurigkeit mussten wir diese schwere Nachricht dem BeO-Team, den Aktionärinnen und Aktionären, der BeO-Hörerschaft und allen, die Thomas gekannt hatten, mitteilen.

Sein plötzlicher Tod war und ist für uns nach wie vor unfassbar - uns fehlen die Worte und auch wenn nun in der Zwischenzeit ein paar Monate vergangen sind, so sind wir in Gedanken immer wieder bei Thomas und gedenken seinem jahrelangen Schaffen für Radio BeO.

Radio BeO verliert mit Thomas Morgenthaler einen der Gründerväter von Radio BeO, der sich mit einzigartigem Engagement in über 30 Jahren für Radio BeO eingesetzt hat.

Unser Freund, unser Präsident des Fördervereins und unser Geschäftsleiter der Radio Berner Oberland AG verstarb viel zu früh. Thomas war zusammen mit Paul Günter der Gründervater von Radio BeO. Als in den achtziger Jahren in der Schweiz Privatradios erlaubt wurden, reichte Thomas eine Konzession für Radio BeO ein. Seit 1987 war er unser Geschäftsleiter und engagierte sich mit viel Herzblut und grossem Engagement für Radio BeO.

Thomas war für Radio BeO ein Glücksfall.

Er war sehr liebenswürdig, achtete sein Gegenüber und schenkte dem BeO-Team immer ein gutes Wort. Er nahm sich auch genügend Zeit für die Sorgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und er präsentierte uns immer gute Lösungsvorschläge für anstehende Probleme. Seine grosse Gelassenheit beeindruckte uns alle - er war unser „Fels in der Brandung“. Thomas hatte Vertrauen, dass sich jeweils alles richten würde. Zu seiner Einzigartigkeit gehörte auch sein Humor. Er lachte viel und ermunterte uns, die Probleme rund um uns herum nicht immer allzu ernst zu nehmen.

Der unerwartete und plötzliche Tod von Thomas zeigt einmal mehr, wie fragil das Leben an und für sich ist. Alles ist endlich – auch wenn wir manchmal so leben, als wäre dies nicht wahr.

Zum Glück bleiben uns allen die vielen wunderbaren Erinnerungen, die zahlreichen Erlebnisse und viele unzählige schöne Momente, die wir alle mit Thomas erleben durften. Erinnerungen sind Seelenbilder, die uns bleiben, wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist. Bewahren wir sie auf.

Wir möchten auch an dieser Stelle allen ganz herzlich danken, die Radio BeO in den vergangenen Monaten unterstützt haben, uns Briefe und Karten geschickt haben und uns so Trost und Kraft gespendet haben.

Wir alle sind sehr dankbar, mit Thomas zusammen gewesen zu sein. Wir werden ihn immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Im April 2017



Dr. Paul Günter
Verwaltungsratspräsident



Martin Muerner
Geschäftsleiter

Neue BeO-Strukturen

Der unerwartete Tod von Thomas Morgenthaler-Jörin bedeutete für das ganze BeO-Team nicht nur Traurigkeit und emotionale Momente, sondern wir mussten in den vergangenen Monaten auch die Organisationsstruktur unseres Radios neu zusammenstellen.

Thomas Morgenthaler-Jörin war in den vergangenen Jahren eine wichtige und feste Stütze unseres Radiobetriebes – es war klar, dass man Thomas so nicht einfach ersetzen konnte.

Deshalb hat der Verwaltungsrat und das BeO-Kader in verschiedenen Gesprächen und Sitzungen nach neuen Strukturen gesucht und diese auch gefunden.

Diese neuen Strukturen wurden in verschiedenen Schritten erarbeitet:

Zuerst wurde Martin Muerner als neuer Geschäftsleiter ernannt, dann wurde eine Geschäftsleitung eingesetzt, die aus Mitgliedern des bisherigen "BeO-Kaders" besteht. Gleichzeitig wurden 3 Arbeitsgruppen in drei verschiedenen Fachbereichen eingesetzt, die in erster Linie die vielen Arbeiten, die bisher Thomas erledigt hatte, aufnahmen.

Diese neue Struktur hat den Vorteil, dass keine externe Person gesucht werden musste und dass die jahrelangen Erfahrungen des bisherigen Kaders in die neue Struktur eingebracht werden konnte.

Mit der Entlastung des Geschäftsleiters durch eine Geschäftsleitung können die vielen zusätzlichen Arbeiten aufgefangen werden.

Wir sind überzeugt, dass sich diese neue Struktur bewährt und dass so Radio BeO auch in Zukunft auf eine gute, erfolgreiche und effiziente Leitung zählen darf.

Dr. Paul Günter, Verwaltungsratspräsident Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt 5 Sitzungen unter dem Präsidium von Dr. Paul Günter. Dabei wurden alle wichtigen Themenbereiche diskutiert, viele Entscheide gefällt und die notwendigen Papiere bearbeitet und unterschrieben.

Entwicklung der Werbung und der Werbeabteilung

Das Werbeaufkommen hat sich nach Herkunft der bezahlten Werbung (lokal/national) in Sekunden ausgestrahlter Werbung folgendermassen entwickelt:

<u>Jahr</u>	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Total</u>	Sekunden ausgestrahlter Werbung
1987/88	80'500	50'700	131'200	
1989	161'500	67'500	229'000	
1990	147'600	57'600	205'200	
1991	153'600	53'000	206'600	
1992	146'800	36'100	182'900	
1993	154'700	47'400	202'100	
1994	161'000	57'900	218'900	
1995	154'000	83'400	237'400	
1996	145'200	69'300	214'500	
1997	145'680	63'196	208'876	
1998	172'967	96'376	269'343	
1999	191'094	93'396	284'490	
2000	202'749	109'737	312'486	
2001	149'526	112'493	262'019	
2002	140'363	120'159	260'522	
2003	87'631	118'584	206'215	
2004	76'173	117'815	193'988	
2005	73'531	135'044	208'575	
2006	79'086	116'127	195'213	
2007	95'424	106'532	201'956	
2008	152'548	105'370	257'918	
2009	189'436	90'177	279'613	
2010	174'509	97'530	272'039	
2011	205'714	120'627	326'341	
2012	174'207	119'952	294'159	
2013	171'423	103'691	275'114	
2014	172'755	93'813	266'568	
2015	191'713	94'619	286'332	
2016	186'825	86'688	273'513	

Im lokalen Werbemarkt musste im Berichtsjahr ein leichter Rückgang hingenommen werden, was als Hinweis auf nach wie vor bestehende Unsicherheiten bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen Situation hindeutet. Ebenso ist im nationalen Werbemarkt ein Rückgang zu verzeichnen. Die Situation im nationalen Markt bleibt jedoch fragil; starke Schwankungen sind jederzeit möglich, was eine zuverlässige Budgetierung sehr erschwert. Die Bearbeitung des lokalen Marktes bleibt aufgrund der wirtschaftlichen Lage verschiedener

Branchen in unserer Region ebenfalls schwierig.

Bei obiger Statistik ist weiterhin zu beachten, dass der ab 2008 ausgewiesene Zuwachs der Sekunden im Lokalmarkt nicht eine ebenso hohe Ertragssteigerung generierte: Infolge der neuen Rechnungslegungsvorschriften der Konzessionsbehörde wurden ab 2008 gewisse Auftragsarten, welche zuvor mit einem Pauschaltarif abgegolten worden sind, über die üblichen Sekundentarife gebucht und anschliessend entsprechend rabattiert. Dadurch wurde die Sekundenstatistik aufgebläht, ohne dass sich der Nettoerlös im gleichen Ausmass entwickelte.

Die prozentuale Herkunft des Werbeaufkommens in Franken stellte sich bis 2011 folgendermassen dar:

	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Regio-Pools</u>	<u>CH-Pool</u>
1987/88	67%	4%	7%	22%
1989	72%	4%	6%	18%
1990	70%	5%	13%	13%
1991	69%	11%	11%	9%
1992	71%	4%	13%	12%
1993	73%	9%	6%	12%
1994	74%	8%	4%	14%
1995	70%	9%	9%	12%
1996	71%	6%	12%	11%
1997	73%	6%	13%	8%
1998	67%	6%	12%	15%
1999	71%	8%	6%	15%
2000	60%	11%	10%	19%
2001	65%	5%	9%	21%
2002	67%	5%	12%	16%
2003	58%	2%	22%	18%
2004	55%	6%	19%	20%
2005	50%	8%	17%	25%
2005*	65%	5%	12%	18%
2006	56%	6%	18%	20%
2006*	68%	5%	13%	14%
2007	60%	2%	38%	--
2007*	70%	1%	28%	--
2008	68%	5%	25%	2%
2008*	71%	5%	22%	2%
2009	69%	1%	30%	--
2009*	72%	1%	27%	--
2010	70%	1%	28%	1%
2010*	73%	1%	25%	1%
2011	63%	0%	32%	3%
2011*	68%	0%	28%	3%

*=Werbung einschliesslich Sponsoring

Ab 2012 haben wir uns für eine veränderte Darstellungsweise entschieden. Wegen der wechselnden Poolzusammensetzungen und anderer Fluktuationen wurde die Zuordnung zu den bisherigen Rubriken immer schwieriger und von abnehmender Aussagekraft. Die neue Darstellung unterscheidet zwischen den durch Radio BeO selbst akquirierten Werbegeldern und jenen, welche durch Dritte (meist nationale Vermarkter) für Radio BeO akquiriert wurden; jeweils ohne bzw. mit Berücksichtigung des Sponsoringerlöses.

	Selbst akquiriert (nur Werbung)	Durch Dritte akquiriert (nur Werbung)	Selbst akquiriert (inkl Sponsoring)	Durch Dritte akquiriert (inkl Sponsoring)
2007	70%	30%	75%	25%
2008	68%	32%	71%	29%
2009	73%	27%	73%	27%
2010	72%	28%	74%	26%
2011	67%	33%	69%	31%
2012	66%	34%	68%	32%
2013	67%	33%	70%	30%
2014	68%	32%	73%	27%
2015	69%	31%	73%	27%
2016	69%	31%	73%	27%

Obige Tabelle zeigt, dass sich das Werbeaufkommen zwischen dem nationalen und regionalen Markt kaum verlagert hat. Der Anteil der selbstakquirierten Werbung bleibt vergleichsweise hoch, was in Bezug auf die Einflussmöglichkeiten durchaus erwünscht ist. Erfreulicherweise wird Radio BeO von den nationalen Vermarktern oftmals als Ergänzung zu ihren Pool-Kampagnen gebucht („angehängt“).

Im Regionalmarkt leidet Radio BeO wie der übrige klassische Medienbereich zum Teil unter der Abwanderung vieler Kundengelder in den Online-Bereich. Diese Entwicklung wird sich kurzfristig nicht ändern lassen; es wird seine Zeit dauern, bis die Werbetreibenden die massiven Streuverluste und die teils bereits einsetzende negative Imagebildung bei den Online-Nutzern durch die aufdringlichen Werbeformen realisieren. Wir sind überzeugt, dass ein Teil dieser abgewanderten Umsätze längerfristig wieder für Radiowerbung eingesetzt wird.

Distribution und Sendernetz

Bezüglich des weiteren Aus- und Umbaus des Sendernetzes ergaben sich im Berichtsjahr keine grösseren Veränderungen.

Kontribution und Studioanlagen

Nach wie vor werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten bestehende technische Einrichtungen durch neue ersetzt und damit laufend die Anlagen bedarfsgerecht erneuert. Die Tendenz zur zunehmenden Verlagerung der technischen Erneuerungen auf den Netzbetrieb hält an, da die bisherige klassische Studiotechnologie immer mehr durch IT-Technik ersetzt wird. Damit steigen jedoch auch die Anforderungen an Zuverlässigkeit, Redundanz und Sicherheit der Computer- und Netzwerktechnik. Deshalb sind bereits heute die umfangreichsten Erneuerungen und damit der Grossteil der Investitionen im Bereich der IT-Technik erforderlich.

Technische Ausbaupläne

Um die Qualität und Zuverlässigkeit der Anspeisungen zu verbessern, war ursprünglich ab 2013 die Erweiterung des Richtfunknetzes in Richtung Grindelwald und Mürren geplant. Diese Projekte bleiben pendent, weil die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Gesellschaft gegenwärtig keine Investitionen in diesem Ausmass erlauben.

Ausserdem verunmöglichen die laufenden Diskussionen auf politischer und regulatorischer Ebene eine Prognose, bis wann der Betrieb von UKW-Sendenetzen überhaupt noch möglich sein wird. Die aktuelle Diskussion bei Regulator und Verbänden liegt momentan beim Jahr 2024 für die Abschaltung von UKW. Diese Diskussion um die künftige gesamtschweizerische Ablösung von UKW durch DAB+-Netze und die Tatsache, dass die bisherige Anspeisungstechnologie noch ausreichend sicher betrieben werden kann, erfordern zur Zeit einen Aufschub aller grösseren Entscheide, die den Aus- und Umbau des UKW-Sendenetzes von Radio BeO betreffen.

DAB

Auf sprachregionaler Ebene sind teilweise seit einigen Jahren mehrere DAB+-Netze im Regelbetrieb. Nach dem politischen Willen soll DAB+ irgendwann UKW komplett ersetzen.

Deshalb wird auch Radio BeO auf einem künftigen DAB+-Regional-Layer vertreten sein müssen. Sämtliche bereits erstellte DAB+-Netze wurden durch die SMC (SwissMediaCast AG, eine von SRG, Swisscom und Ringier beherrschte Gesellschaft) aufgebaut und betrieben.

Projektstudien und Kostenschätzungen für ein eigenes DAB+-Netz für das BeO-Verbreitungsgebiet ergaben Investitionskosten, welche die wirtschaftlichen Möglichkeiten von Radio BeO übersteigen.

Auf politischer Ebene konnte die Revision des Radio- und Fernsehgesetzes abgeschlossen werden. Es eröffnet auch Radio BeO die Möglichkeit, seine wirtschaftliche Situation künftig zu verbessern, indem sein Anteil an den Gebührengeldern etwas erhöht wird. Das neue Gesetz eröffnet zudem die Möglichkeit, während der Simulcasting-Phase die Radios, insbesondere jene in Berg- und Randregionen, durch zusätzliche Gebührenbeiträge an die DAB+-Verbreitung zu entlasten.

Studio

Im Studiobereich schreitet bei allen Radiostationen die Digitalisierung im Bereich der Produktionsmittel voran. Auch Radio BeO wird in den nächsten Jahren die bereits weit gediehene Umrüstung im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten weitertreiben.

Im Jahr 2016 wurden das Produktions- und Redaktionsstudio umgebaut und mit digitalen Mischpulten versehen. Von den guten alten ursprünglich vier analogen Studer-Mischpulten ist nun nur noch eines im Nachrichtenstudio in Betrieb und steht auch kurz vor der Auswechslung. Das Produktionsstudio kann auch als Havariestudio bei Ausfall des Sendestudios eingesetzt werden.

Aus- und Weiterbildung

Im Sinne der Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr die Angebote für die externe und interne Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden weitergeführt und teilweise noch erweitert. Den Mitarbeitenden in der Redaktion sowie in Programm und Moderation stand wiederum ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie die Kurzübersicht im nachfolgenden Berichtsteil Programm und Redaktion zeigt.

Diese Angebote für die Mitarbeitenden werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Möglichkeiten auch in Zukunft kontinuierlich weitergeführt.

Beitrag aus dem Gebührensplitting

Im Berichtsjahr konnte Radio BeO ein weiteres Mal von dem im geltenden Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vorgesehenen und durch die Konzession abgesicherten Gebührensplitting in Höhe von CHF 1'534'068.- profitieren.

Am 26. September 2014 hat das Parlament eine Teilrevision des RTVG angenommen und am 14. Juni 2015 hat die Vorlage die Volksabstimmung passiert. Mit dieser Teilrevision, die am 1. Juli 2016 in Kraft getreten ist, kann der Abgabenteil für Veranstalter mit Abgabenteil gemäss Artikel 40 Absatz 1 neu 4 bis 6 Prozent des Ertrags der Abgabe für Radio und Fernsehen (hiernach Gebührenanteil) betragen. Am 25. Mai 2016 hat der Bundesrat entschieden, den lokalen Radio- und Fernsehstationen mehr finanzielle Mittel zuzusprechen. Ihr Abgabenteil soll demnach mit Inkrafttreten des teilrevidierten RTVG von 4 auf 5 Prozent, bzw. um insgesamt 13,5 Millionen erhöht werden. Radio BeO erhält somit pro Jahr CHF 315'268.- mehr an Gebührensplitting resp. für das Geschäftsjahr 2016 ab Einführung Erhöhung 1. Juli 2016 CHF 157'634.-

Seit einem Bundesgerichtsurteil muss auf den Empfangsgebühren von den Zahlungspflichtigen keine Mehrwertsteuer mehr bezahlt werden. Dies hat für die Rundfunkveranstalter wie Radio BeO zur Folge, dass vom BAKOM der Anteil an den Empfangsgebühren an die Veranstalter ebenfalls ohne Mehrwertsteuer ausbezahlt wird. Radio BeO seinerseits muss auf seinen Einnahmen die Mehrwertsteuer bezahlen, was netto eine Mindereinnahme aus dem Gebührensplitting bedeutet.

Mit dem Gebührenanteil sollen unter anderem das geringere Ertragspotential in wirtschaftsschwachen Regionen wie der unseren sowie der topographiebedingt erheblich höhere Produktionsaufwand etwas ausgeglichen werden.

Das Gebührensplitting ist deshalb ein Marktausgleich in der schweizerischen Privatradiolandschaft und hilft mit, auch in Bergregionen Privatradios zu ermöglichen.

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Radiogebühren-Beitrag enthält neben dem ordentlichen Gebührensplitting gemäss Konzession einen Betrag von CHF 97'035.- zur Unterstützung der Verbreitung gem. RTVG Art. 57, welcher die Mehrkosten der technischen Verbreitung in unserer komplizierten Topographie wenigstens teilweise aufzufangen hilft.

Diese namhaften Beiträge aus den Radiogebühren erleichterten die Erhaltung der hohen Qualität des BeO-Programms, insbesondere im regionalen Informationsbereich, wie der nachfolgende Programmrückblick ausweist.

Zudem konnte nicht zuletzt dadurch die Betriebsgesellschaft die aus unternehmerischer Sicht notwendigen und kaufmännisch korrekten Abschreibungen tätigen.

Rechnungsabschluss 2016

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2016 mit einem Jahresverlust von CHF 11'646.- ab. Zusammen mit dem Verlustvortrag von CHF 90'955.- ergibt dies einen Bilanzverlust von insgesamt CHF 102'601.-.

Der selbsterarbeitete Betriebsertrag des Geschäftsjahres 2016 – vorab aus Werbung und Sponsoring, unter Einschluss der Gegengeschäfte – lag mit CHF 2'536'635.- rund CHF 81'000.- unter dem Vorjahr. Die Gegengeschäfte betreffen übrigens primär Vereinbarungen mit den regionalen Medien über Radiospots, TV-Spots und Zeitungsinserate, welche zu üblichen Preisen gegenseitig verrechnet werden. Der Betriebsertrag lag letztmals 2011 über 3 Millionen Franken. Dieses Resultat konnten wir seither trotz aller Bemühungen im regionalen wie im nationalen Werbemarkt nie mehr erreichen.

Die Aufwandseite haben wir dank der eingeleiteten Sparmassnahmen gut im Griff. Einen wesentlichen dazu trägt der Personalaufwand bei, welcher 58'391.- unter dem Vorjahr ist. Nicht betroffen von diesen Einsparungen war die Aus- und Weiterbildung.

Der Produktions- und Programmaufwand liegt um CHF 38'117.- über dem Vorjahr. Aufgrund neuer Tarife und des erhöhten Gebührensplittings sind mehr Urheberrechtsgebühren zu entrichten. Einsparungen von CHF 7'164.- konnten im Verwaltungs- und Informatikaufwand erzielt werden. Wegen Unterhalt, Reparatur, Ersatz in Sendestudios und am Sendernetz ist dieser Aufwand mit CHF 14'947.- über dem Vorjahr. Weil im Berichtsjahr die Werbung mit regionalen Printmedien ergänzt wurde ist diese mit CHF 49'631.- über dem Vorjahr.

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 4.2 Mio (Vorjahr CHF 4.2 Mio). Die Teilaufwände bzw. die Anteile an den Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

Programmkosten einschliesslich Redaktion	46%
Technischer Unterhalt und IT für Signalzuführung und Verbreitung	10%
Technischer Unterhalt und IT für Studios und Büros	5%
Aufwand Werbeverkauf	23%
Verwaltungsaufwand	16%

Bei dem unter Beiträge/Spenden ausgewiesenen Betrag von CHF 80'000.- handelt es sich um eine Spende des Fördervereins Radio BeO. Dies zeigt die nach wie vor hohe Bedeutung des Fördervereins für die Existenz und Unabhängigkeit von Radio BeO.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rund CHF 81'000.- getätigt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten nach den kaufmännischen Vorgaben und betrugen CHF 123'000.-

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2016, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Anhang, liegen diesem Jahresbericht separat bei. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) wurde von der Revisionsfirma DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun, im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Kontrollstellenbericht liegt ebenfalls separat bei. Der Generalversammlung wird Genehmigung beantragt.

Zum Schluss danken wir allen festangestellten und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Radiobetriebs und des Fördervereins, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses erfreuliche Informations- und Unterhaltungs-Medium und für die Region Berner Oberland wichtige Unternehmen erst möglich machen.

Die schwierige wirtschaftliche Situation unseres Unternehmens in einer Randregion wie der unseren erfordert immer wieder einen hohen persönlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radio BeO. Für dieses grosse Engagement danken wir auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!

Dr. Paul Günter

Präsident des Verwaltungsrates

Martin Muerner

Geschäftsleiter

Redaktions- und Programmrückblick 2016

Zusammenfassung

Auch im vergangenen Jahr bestand das Programm von Radio BeO und damit auch alle Informationssendungen aus den bisherigen bewährten Sendegefässen, die dank dem Gebührensplitting noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Hörerschaft ausgerichtet werden konnten. So wurden verschiedene Bereiche in der Redaktion und Moderation, in der Ausbildung, in der Qualitätssicherung und in der Programmanalyse nochmals ausgebaut und erweitert. Gleichzeitig wurde ein Teil des Gebührensplittinggeldes für neue Auflagen und Leistungsverpflichtungen, die durch die neue Konzession bedingt wurden, gebraucht.

Im Bereich Redaktion und Information lag das Schwergewicht auch im vergangenen Jahr nach wie vor auf der regionalen Information. Radio BeO bietet seit Jahren einen bewährten und allseits anerkannten „Service Public Régional“ an, der mittels verschiedener Sendegefässe wie „BeO-Info“, „BeO-Nachrichten“, „BeO-Thema“, „BeO-Sonderserien“, „BeO-Sport“, „BeO-Sonntig“ und vielen mehr gesendet wurde.

Gerade das Sendegefäss „BeO-Info“ informierte die Hörerschaft auch im vergangenen Jahr täglich und aktuell über alle relevanten Themen aus dem Sendegebiet. Der Halbstundentakt im Informationsbereich am Morgen, Mittag und Abend hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Auch der Einsatz der Redaktion von Radio BeO bei grossen Sonderredaktionseinsätzen im Bereich „ausserordentliche Notlagen und Naturkatastrophen“ hat bestens geklappt. Ein solcher „Service Public Régional“ entspricht nicht nur unserer Konzession, sondern zeigt immer wieder auf, wie wichtig in solchen Situationen ein Privatrado für die Bevölkerung ist.

Die Eigenproduktion der nationalen und internationalen Nachrichten wurde auch im vergangenen Jahr durch die BeO-Redaktion erfüllt.

Im Bereich Programm wurden die bewährten Sendegefässe beibehalten; ausgebaut wurden die Programmbetreuung, die programmlichen Vorbereitungen und die qualitätsmässigen Analysen. Nach wie vor bilden die Moderation, die Dienstleistungen und ein gut ausgewählter Musikmix das Rückgrat des Programmteiles.

Auch im vergangenen Jahr prägte der hohe Stellenwert von Schweizer Musik das Musikprogramm von Radio BeO. Radio BeO weist nach wie vor einen der höchsten Anteile an Schweizer Musik im Programm aus (dies haben die Resultate der Publicom-Studie, die vom BAKOM in Auftrag gegeben wurde, klar gezeigt).

Gerade in den beiden Bereichen Schweizer Rock- und Popmusik und volkstümliche Musik leistet Radio BeO einen wichtigen und grossen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Kultur. Aber auch der hohe Anteil der Schweizer Musik in allen Musikspartenbereichen bei Radio BeO wurde beibehalten (siehe auch Musikerliste „BeO-Gast“ und zu „Besuch bei Radio BeO“ in diesem Jahresbericht).

Nach wie vor ermöglichte das Gebührensplitting auch im vergangenen Jahr eine gute und massgeschneiderte Ausbildung des gesamten Teams. Diese Ausbildung ist sinnvoll und trägt zur Qualitätsverbesserung wie auch zur Erfüllung des Leistungsauftrages bei. Der einzige Nachteil dieser Ausbildung besteht darin, dass die durch die verbesserte Ausbildung besser qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösseren Stationen abgeworben werden.. Dies zeigt, dass Radio BeO nebst der Erfüllung des Leistungsauftrages auch als „Ausbildungsrado“ bezeichnet werden kann.

Ich bin mir bewusst, dass das vergangene Jahr nur dank der grossen Mithilfe des Verwaltungsrates, des gesamten BeO-Teams, der treuen Kundschaft sowohl auf regionaler wie auch auf nationaler Ebene und der grossen Unterstützung durch den Förderverein Radio Berner Oberland bewältigt werden konnte.

Das vergangene Jahr war wegen des erneut und nochmaligen recht erheblichen Rückganges der nationalen Werbeeinnahmen und wegen der stetigen Erhöhung der Kosten in vielen Bereichen, die wir nicht beeinflussen können, ein wirtschaftlich schwieriges Jahr. Ich hoffe, dass dank einer guten Erhöhung des Gebührensplittingbeitrages im neuen RTVG diese fehlenden nationalen Werbeeinnahmen kompensiert werden können.

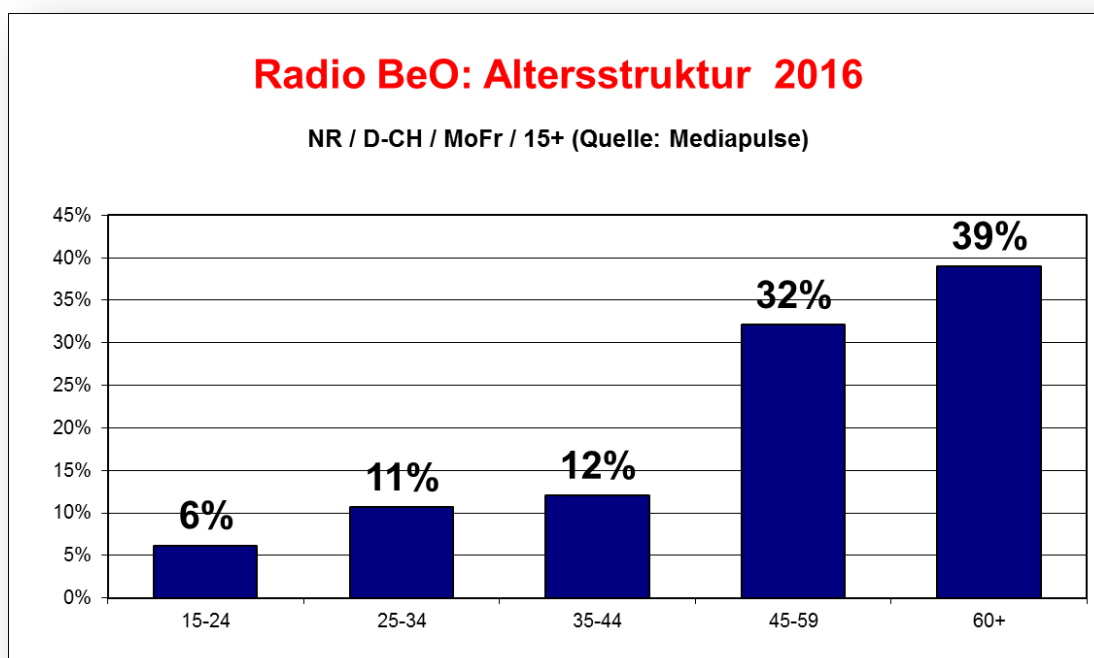
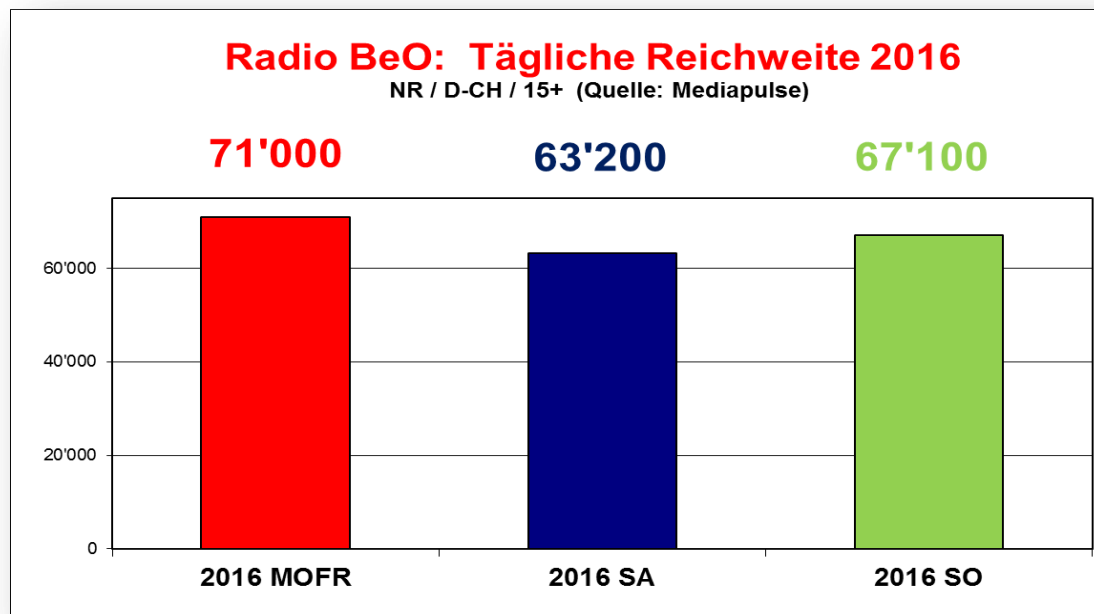
Abschliessend möchte ich auch an dieser Stelle allen danken, die im vergangenen Jahr ihre Zeit und ihre Kraft Radio BeO zur Verfügung gestellt haben.

Martin Muerner, Geschäftsleiter Radio Berner Oberland AG

Hörerdaten

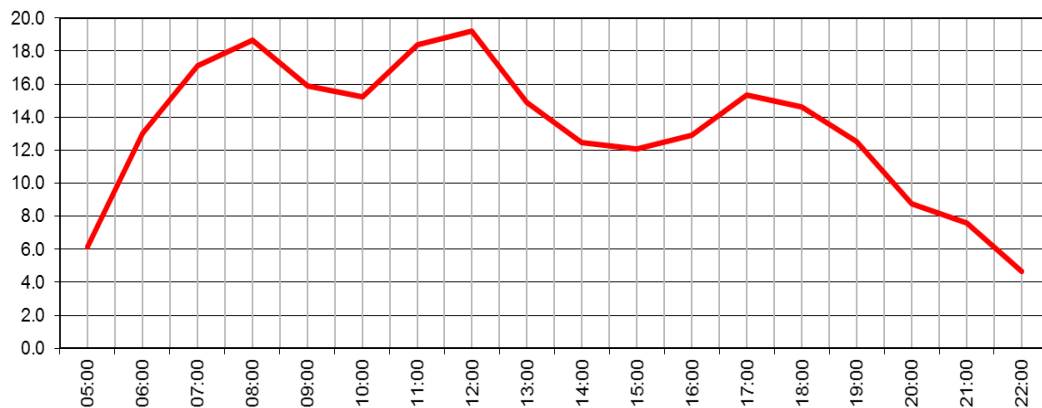
Die Hörerdaten aller Privatradios der Schweiz wurden auch im vergangenen Jahr durch die Mediapulse AG erhoben und durch die Publica Data AG (PDAG) vermarktet.

Im Folgenden ein kurzer Überblick über die wichtigsten Werte des vergangenen Jahres:



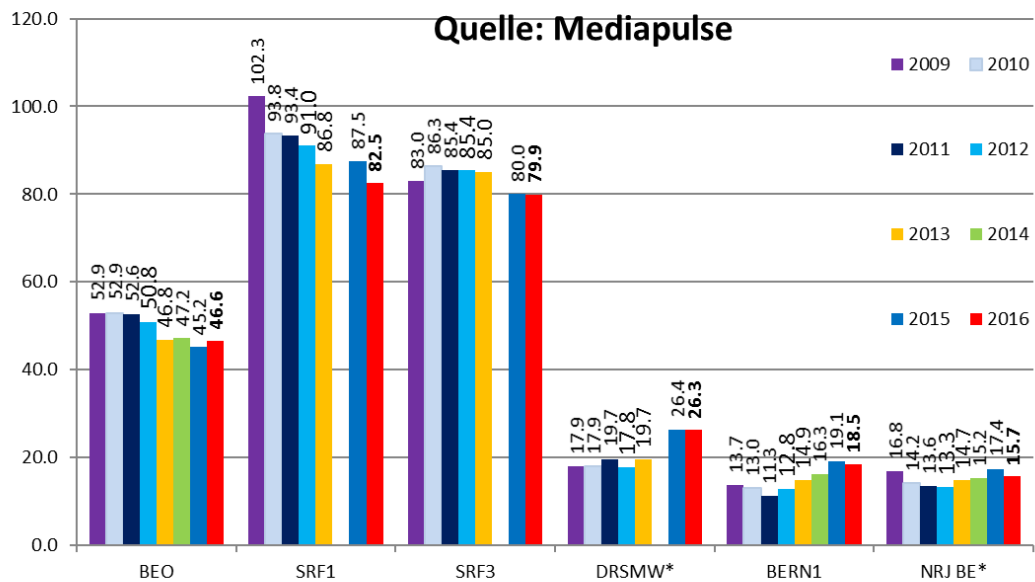
Tagesverlauf Radio BeO 2016

Nettoreichweite MO-FR / D-CH / 15+ (Quelle: Mediapulse)



Radio BeO INTERN - BeOLand MOFR

Quelle: Mediapulse



2014: Für SRF keine Daten erhältlich

Abteilung Redaktion und Information

Mitte Jahr hatte sich Grossbritannien für den Brexit entschieden, Portugal wurde Fussball-Europameister, Rio de Janeiro war Austragungsort der Olympischen Sommerspiele und Ende Jahr wurde Donald Trump zum neuen US-Präsidenten gewählt. Oder in der Schweiz stand die Eröffnung des Gotthardtunnels auf dem Programm. In Bern trat nach 12 Jahren mit Alexander Tschäppät der bekannteste Stadtpräsident der Schweiz zurück. Kurzum: 2016 war journalistisch ein vielfältiges Jahr.

Auch in der Region, also im BeO-Land gab es zahlreiche kleinere und grössere Ereignisse. Das Redaktionsteam war gefordert, meisterte aber die Aufgaben professionell und setzte im vergangenen Jahr wiederum einige Glanzpunkte. Ob Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur oder Gesellschaft, die Redaktion erfasst die relevanten Geschehnisse und berichtet aktuell darüber. Damit wurde im Newsbereich der Service Public Régional weit übertroffen und der Hörerschaft täglich ein breites Informationsangebot präsentiert.

Ein paar Themen aus der BeO-Redaktion 2016:

Christoph Ammann im Regierungsrat - Jolanda Brunner Spiezer Gemeindepräsidentin

Anfangs Jahr mussten für die Regierungsräte Andreas Rickenbacher und Philippe Perrenoud Nachfolger gewählt werden. In Sondersendungen beleuchtete die BeO-Redaktion im Vorfeld die Kandidaturen und präsentierte Live-Sendungen am Wahlsonntag aus dem Berner Rathaus mit Einschätzungen, Interviews, Analysen usw. Mit Christoph Ammann hat ein Berner Oberländer den Sprung in die Berner Regierung geschafft. Dazu wurde Pierre Alain Schnegg neu gewählt.

Auch in Spiez gab es ein neues Gemeindeoberhaupt. Jolanda Brunner wurde zur Gemeindepräsidentin gewählt, wegen einer Wahlbeschwerde konnte sie das Amt aber erst mit Verspätung antreten. Dies wiederum bereicherte Radio BeO mit zusätzlichem journalistischen Stoff.

Matthias Glarner wird Schwingerkönig in Estavayer

Radio BeO berichtete zwei Tage mit Live-Einschaltungen aus Estavayer vom "Eidgenössischen" und wurde mit dem Sieg von Matthias Glarner "belohnt". Livereportagen, ob Schwingfeste, Fussballspiele vom FC Thun oder Skirennen in Adelboden oder Wengen sind mit hohem personellem und technischen Aufwand verbunden. Entsprechend ist die Redaktionsleitung gezwungen Prioritäten zu setzen.

Parkhaus im Thuner Schlossberg und noch keine V-Bahn in Grindelwald

Anfang Jahr startete in Thun die Aushöhlung des Schlossbergs für ein Parkhaus, welches 2018 eröffnet werden soll. Auch in Grindelwald möchte man bauen, die Jungfraubahn steht schon längere Zeit mit dem Projekt "V-Bahn" in den Startlöchern. Dies nur zwei der Hunderten von regionalen Themen, welche die BeO-Redaktion 2016 aufbereitet und innerhalb der BeO-Infos verbreitet hat. Radio BeO fokussiert sich auf den Service Public in der Region und hielt die Bevölkerung auch im vergangenen Jahr rund um die Uhr auf dem Laufenden.

Tradition und Brauchtum (Ausschiesset, Harderpotschet, Ziebelemerit)

Damit ein Brauchtum weiterlebt, braucht es den Zugang jüngerer Generationen. Dieser Zugang kann durch Kommunikation gefördert werden. Deshalb berichtet Radio BeO jeweils im Herbst zum Beispiel ausführlich über den Thuner Ausschiesset (mit Fulehung), zum Jahresbeginn über die Harderpotschete auf dem Bodeli oder zum Ausklang des Jahres über den Übersitz im Oberhasli. Auch der Ziebelemerit in Bern ist stets ein Thema.

Kultureller Sommer

Während fünf Wochen stand die Kultur im BeO-Land vom 4. Juli bis zum 7. August täglich im Fokus.

Freilichttheater - professionell am Ballenberg und mit Laien im Stockental, Kultlokale wie Cafe Bar Mokka in Thun oder der Goldene Anker in Interlaken, Kunsthäuser wie das Kunstmuseum in Thun oder das Kunsthaus in

Interlaken und diverse Festivals im Berner Oberland waren Themen der BeO-Sommerreise 2016, welche auf grosses Echo stiess.

Service Public Régional mit über 7'000 Meldungen

Bei rund 2'900 Interviews im Jahr 2016 in den BeO-Info-Ausgaben und über 7'000 regionalen Meldungen (ohne Wiederholungen) ist es nicht ganz logisch, dass man sich an alles erinnert.

Dazu kommen Sonderberichterstattungen vor Ort wie bspw. an den Wirtschaftsforen Internationales Alpensymposium und Swiss Economic Forum in Interlaken, den Regierungsratswahlen in Bern oder Livereportagen, wie von den Fussballspielen des FC Thun oder von diversen Schwingfesten.

Radio BeO ist in einem geographisch grossräumigen Gebiet als glaubwürdiges und verlässliches Informationsmedium stark gefordert. Das Informationsbedürfnis der Hörerschaft stellt die Redaktion täglich vor Herausforderungen. Um diese Aufgaben zu bewältigen ist die Redaktion von Montag bis Freitag von 05:00 bis 23:00 Uhr besetzt. Zudem steht ein Pikett für unvorhergesehene Ereignisse zur Verfügung; dies um sofort zu reagieren. Nur dank effizienter und sorgfältiger Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion ist es möglich, täglich so viele und relevante aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

Service Public Régional als Markenzeichen

Radio BeO fokussiert sich seit Sendebeginn im 1987 ausgeprägt auf das lokale-regionale Geschehen und hat sich dadurch ein Markenzeichen verschafft. Hörerinnen und Hörer wissen, am Morgen, am Mittag und am Abend werden sie von Radio BeO über das Geschehen in der Region informiert.

Das Aufarbeiten von Nachrichtenbulletins nimmt grosse Ressourcen in Anspruch. Das Erfassen und das Koordinieren relevanter Themen aus dem weitläufigen Sendegebiet, das Verifizieren von Meldungen, das Reagieren bei aktuellen Ereignissen oder das Recherchieren beanspruchen einen erheblichen Zeitaufwand. Erst wenn diese Arbeiten seriös erledigt sind, kann ein Nachrichtenformat bestehend aus mehreren Meldungen und Beiträgen zusammengestellt werden. Hinter einem sechsminütigen kompakten BeO-Info-Nachrichtenformat stecken letztlich viele Stunden Aufwand und mehrere Personen, welche beim Zusammentragen der Information mitgewirkt haben.

Fokus auf den Service Public Régional

Die Redaktion von Radio Berner Oberland zeichnet sich unter dem Begriff des „Service Public Régional“ für verschiedene Informationssendungen verantwortlich:

- tägliche aktuelle/relevante Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt zu den Hauptsendezeiten
- Informationen in ausserordentlichen Lagen und Krisensituationen
- Wahl- und Abstimmungsstudio (an Abstimmungs-Sonntagen)
- Strassenzustand (aktuelle Verkehrsmeldungen, Strasse und ÖV)
- Wetter (aktuelle Wettersituation und Wetterprognosen)
- Regelmässige Sonder-Serien zu regionalen Themen
- Ausführliche Sportsendung am Sonntag (Rückblick aufs regionale Sportgeschehen vom Wochenende)
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Live-Berichterstattungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diskussionssendungen und Reportagen zu regionalen relevanten Themen
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Vervollständigt wird das Informationsangebot mit den in deutscher Sprache gelesenen nationalen/internationalen Nachrichtenbulletins und den täglichen Sportnachrichten.

Vielseitiger Service Public Régional

Zu den Hauptsendezeiten verbreitet die Redaktion von Radio Berner Oberland halbstündlich regionale Nachrichten. Thematisch vielfältig zusammengestellt - aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport. Die Meldungen und die Beiträge stammen aus dem gesamten Sendegebiet. So ist es nachzulesen im Redaktionsstatut als Selbstverständnis für alle Redaktorinnen und Redaktoren von Radio BeO und so verlangt es auch die Sendekonzession, ausgestellt vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Eines der Ziele von Radio BeO ist es, die verschiedenen Regionen, die Talschaften, Bergregionen, das Aaretal und die Agglomerationen Thun und Interlaken zu verbinden. Ein Teil dieser Aufgabe kommt in den regionalen BeO-Info-Ausgaben zum Ausdruck.

Nachrichten aus dem In- und Ausland

Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depechenagentur (SDA) ist es möglich, alle relevanten Meldungen des Weltgeschehens aktuell in einem redigierten Nachrichtenbulletin wiederzugeben. Um auch regelmässig Themen vertiefter zu vermitteln, stehen Radio BeO zwei Radiojournalisten im Bundeshaus zur Verfügung. Dazu gibt es einen Austausch von Beiträgen und Interviews innerhalb einiger Deutschschweizer Privatradios und selbstverständlich auch selber recherchierte Beiträge.

Sportlich unterwegs

Mit täglichen BeO-Sportbulletins am Morgen und am Abend entgeht der Hörerschaft nichts, was die Sportwelt bewegt. Am Sonntag in der Sendung „BeO-Sonntags-Magazin mit Sport“ wird jeweils ausführlich auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende eingegangen. Einen ausserordentlichen Aufwand betreibt Radio BeO in der Liveberichterstattung. Live dabei war Radio BeO bei allen Spielen des FC Thun, bei den Ski Weltcuprennen in Adelboden und Wengen, dem Jungfraumarathon, dem Thuner Stadtlauf, bei auserwählten Schwingfesten und vielen weiteren Sportveranstaltungen.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung wird konsequent umgesetzt und das Redaktionsteam hat die Prozessabläufe intus. Neben laufenden Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft erhalten alle Mitarbeitenden wöchentlich eine generelle Mitteilung, mit Rückmeldungen auf die vergangene Woche und einen Ausblick auf Anstehendes. Die Qualitätssicherung der verschiedenen Nachrichtenformate erfolgt auf den drei Ebenen Tagesredaktion (Abnahme der Nachrichtenformate vor dem Senden), Formatanalyse (Newsformate während einer ganzen Woche werden personenunabhängig geprüft) und Personal (persönliche Rückmeldungen und Qualifikationsgespräche).

Aus- und Weiterbildung

Ein Eckpfeiler der journalistischen Qualitätssicherung betrifft die Schulung des Personals. Dank dem RTVG standen Radio Berner Oberland auch im vergangenen Jahr die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um gezielter externe und interne Weiterbildungstage durchzuführen. In den drei Bereichen Radiojournalismus, Radiosprache und Technik nahm das gesamte Redaktionspersonal an verschiedenen Ausbildungsmodulen teil. Ein Schwerpunkt bildeten die Schulungen „Finanzkennzahlen“ mit Christian Messerli (Wirtschaftsschule Thun) und „Umgang mit PR-Meldungen“ mit Constanze Jecker (Hochschule Luzern).

Abschliessend sei erwähnt, dass Radio BeO auch im Jahr 2016 zur Förderung des beruflichen Nachwuchses beiträgt. Im vergangenen Jahr haben zwei Personen in der Redaktion eine Volontariatsstelle besetzt.

Adrian Durtschi, Chefredaktor Radio Berner Oberland AG

Aus- und Weiterbildung im Programmbereich 2016

Der Schwerpunkt lag im 2016 vor allem in der Umsetzung der Fading-Technik, sowie der Moderationsinhalte. Im Zentrum stand das Fading von Songs und anderen Elementen wie Hinweise, Claims etc. Bei den Moderationsinhalten ging es hauptsächlich um das Texten von Beiträgen resp. An- Abmoderationen. Das Ziel war, den Text kurz aber dennoch verständlich zu gestalten. Die Weiterbildungen fanden in Einzelcoachings und auch in 2er Gruppen statt.

Die Moderations-Volontariatsstelle im Programmbereich wurde in diesem Jahr von zwei Personen besetzt. Sie teilen sich die 100% Stelle auf und arbeiten jeweils an zwei resp. drei Tagen. Erfreulich ist, dass die Stelle wiederum an Personen aus dem Sendegebiet vergeben werden konnte.

Miriam Spychiger, Programmleiterin

Abteilung Programm

Radio BeO produziert täglich Programmleistungen für die Bevölkerung, die insbesondere auf der regionalen Ebene äusserst wertvoll sind und die schon seit Jahren den Ansprüchen einer vergleichbaren Qualitätssicherung genügen; dies hat auch eine externe Überprüfung gezeigt.

Solche Leistungen betreffen Leistungen im täglichen Programmangebot aber auch redaktionelle Leistungen in ausserordentlichen Lagen wie dies in der Vergangenheit schon mehrmals der Fall gewesen ist (Lawinenwinter, Lothar, Überschwemmungen, Hochwasserkatastrophe, etc). Radio BeO bietet auch im Vergleich zu anderen Privatradios, aber auch im Vergleich zur SRG viele Leistungen an, die unter den Begriff des „Service Public Régional“ fallen:

- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt in den Primetimes
- Informationen in ausserordentlichen Lagen
- Sonderinfo-Serien (zum Beispiel Abstimmungen und Wahlen)
- Kulturelle Sendungen
- Informationsdienstleistungen wie Strassenzustand, Verkehrsmeldungen, regionaler Wetterbericht, Schneebericht, Badetemperaturen, etc.
- Organisation von kulturellen Anlässen wie BeO-Stubete, etc.
- Kirchensendungen und Predigten
- Hintergrundssendungen zu aktuellen Themen
- Livesendungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Mit diesen vielen Dienstleistungen erfüllt Radio BeO einen klaren und im Berner Oberland nicht mehr wegzudenkenden „Service Public Régional“ Auftrag.

Dienstleistungen

Weiterhin ein grosser Erfolg waren im vergangenen Jahr wiederum die Dienstleistungen von Radio BeO.

Mit einer täglichen Wetterbestimmung und einer ausführlichen, regionalen Wetterprognose der Firma Meteotest wurde Radio BeO auch im vergangenen Jahr einem echten Bedürfnis der oberländischen Bevölkerung auf einen regionsbezogenen Wetterbericht gerecht.

Mit aktuellen Schnee- und Pistenberichten im Winter, mit Badetemperaturen im Sommer, mit dem Veranstaltungskalender während des ganzen Jahres, mit einem Kinoprogramm und mit Gratulationssendungen bot Radio BeO auch im vergangenen Jahr, neben vielen anderen Leistungen, einen wichtigen Service für die Hörschaft an.

Ein wichtiger Bestandteil des Programmes von Radio BeO bildet das Abendprogramm, das sich auch im vergangenen Jahr als Spartenprogramm bewährte. Das Abendprogramm wurde neben den Festangestellten auch durch Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene bewährte Dienstleistungsgefässe im Programm von Radio BeO angeboten; ein paar Beispiele dieser Sendegefässe sollen den Nutzen und den Sinn für die Hörschaft aufzeigen:

- BeO-Verkehrsmeldungen Aktualisierte Meldungen über Verkehrsbehinderungen und den Zustand der Strassen im Sendegebiet
- BeO-Schneebericht Auskunft über Schnee- und Pistenbedingungen im Sendegebiet
- BeO-Bsuech Besuch bei Anlässen und Ereignissen im Sendegebiet
- BeO-Kinoprogramm Auskunft über das aktuelle Filmangebot im Berner Oberland mit Hintergrundinformationen zu den Filmneuheiten
- BeO-Veranstaltungen Veranstaltungskalender der gemeldeten Veranstaltungen im Berner Oberland
- BeO-Expressmärit Kleininserate für Hörerinnen und Hörer
- BeO-Badetemperaturen Tägliche Badetemperaturen der Bäder und der beiden Seen
- BeO-Kochtipp Das aktuelle Tagesmenu eines Restaurant im Sendegebiet
- BeO-Kulturtipp Kulturbeiträge

Dies ein paar Beispiele der verschiedenen Dienstleistungsgefässe, die Radio BeO im vergangenen Jahr angeboten hat.

Programmraster

Nach wie vor bestimmt das Tagesprogramm von morgens 05:30 bis abends 19:00 den wichtigsten Teil des Gesamtprogramms von Radio BeO.

Dieses Tagesprogramm betrifft die Wochentage von Montag bis Freitag; am Samstag wie auch am Sonntag wird dieser Gesamttraster durch verschiedene Sondergefässe ergänzt.

Mit der Unterteilung in einen Morgenteil (05:30 – 09:00), einen Mittagsteil (10:00 – 14:00) und in einen Vorabendteil (16:00 – 19:00) hat der Tagesablauf auf Radio BeO eine klare Struktur.

In allen Teilen hat die Information – insbesondere die regionale Information - den grössten Stellenwert; daneben werden Dienstleistungen und ein breit abgestützter, vor allem auch auf die Schweizer Musik abgestimmter, Musikmix angeboten.

Zwischen diesen drei Hauptblöcken sendet Radio BeO das seit Jahren beliebte BeO-Hit-Music-Special und ab 19:00 das Abendprogramm bis 22:00.

Am Samstag hielt der Erfolg der BeO-Jugendsendung „BeO-Soundcheck – jung – fräch – keck“ auch im vergangenen Jahr an (16:00 bis 19:00); diese Sendung, die sich in erster Linie an Jugendliche wendet, wurde inhaltlich weiter ausgebaut.

Von 22:00 bis 05:30 sendet Radio BeO ein Nachtprogramm, das grundsätzlich vom Musik-Computer gesteuert wird. Dieses Programm wird nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

- 22:00 – 01:00 Soft Music / Pop Rock Soul
- 01:00 – 04:45 Klassische Musik
- 04:45 – 06:00 Volkstümliche Musik aus der Schweiz

Unterbrochen wird dieses Musikprogramm durch eine Wiederholung einer stündigen Wortsendung aus dem bestehenden Programm (00:15 bis 01:15).

Zudem wird das Nachtprogramm am Samstag und am Sonntag verlängert und angepasst.

Wortsendungen / Spezialsendungen

Radio BeO hatte im vergangenen Jahr folgende Wortsendungen/Spezialsendungen im Programm:

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------|------------------------|--|
| - BeO-Mäntig | Montag | 21:00 – 22:00 | |
| | 1. Mo des Monates | BeO-Jazz | |
| | 2. Mo des Monates | BeO-Special | |
| | 3. Mo des Monates | BeO-Oldies but Goodies | |
| | 4. Mo des Monates | BeO-Special | |
| | 5. Mo des Monates | BeO-Special | |
| - BeO-Schlager | Dienstag | 19:00 – 20:00 | |
| - BeO-Kirchenfenster | Dienstag | 20:00 – 21:00 | Kirchensendung |
| - BeO-Chilchestübli | Dienstag | 21:00 – 22:00 | Kirchensendung |
| - BeO-Soundcheck | Samstag | 16:00 – 19:00 | Jugendprogramm mit Schweizer Rockgruppen, Charts und Ausgehtipps |
| - BeO-Schlager-Hits | Samstag | 20:00 – 22:00 | Ein bunter Mix aus der Schlagerwelt |
| - BeO-Strubelimutz | Sonntag | 08:00 – 09:00 | Kindersendung |
| - BeO-Gottesdienst | Sonntag | 09:00 – 10:00 | Predigten aus Oberländer Kirchen, davon waren 8 Gottesdienste live aus der jeweiligen Kirche |
| - BeO-Sonntagsmagazin mit Sport | Sonntag | 16:00 – 19:00 | Resultate und Hintergrundberichte aus dem Sport |
| - BeO-Sunntig | Sonntag | 19:00 – 21:00 | Diskussion / Hintergrundssendung (Wort) |
| - BeO-Kirchenfenster | Sonntag | 21:00 – 22:00 | Wiederholung des BeO-Kirchenfensters vom Dienstag |

BeO-Sunntig 2016

Der „BeO-Sunntig“ am Sonntag Abend bleibt als Wortsendung weiterhin ein erfolgreiches Sendegefass. Das Konzept ist zwar sehr arbeitsaufwendig und braucht viel Koordinations- und Vorbereitungsenergie; dieser Aufwand wurde aber durch die vielen positiven Rückmeldungen belohnt. Nachfolgend eine Auswahl von BeO-Sunntig-Themen des vergangenen Jahres:

10.01.2016	19:00	Eine Stunde mit Regierungspräsident Hans-Jürg Käser
	20:00	60 Jahre Internationale Adelbodner Skitage
17.01.2016	19:00	Rückblick auf das Alpensymposium 2016 in Interlaken
	20:00	Eine Stunde mit Regierungspräsident Hans-Jürg Käser
24.01.2016	20:00	Rückblick auf das Alpensymposium 2016 in Interlaken
31.01.2016	19:00	BeO-Abstimmungsservice zu den Volksabstimmungen vom 28. Februar: Durchsetzungs-Initiative – zweite Gotthardröhre Heiratsstrafe – Spekulation mit Nahrungsmitteln – Prämienverbilligung – Neubau Labor Uni Bern
	20:00	WANDERHÖRSPIEL im Kanton Bern - ein Hörspiel von und mit Schulklassen aus Interlaken und Bleiken
07.02.2016	19:00	BeO-Wahlservice zu den Regierungsrats-Ersatzwahlen vom 28. Februar: Radio BeO stellt die Kandidaten für die Wahlen vor, und diskutiert über die Ausgangslage
	20:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: - Wohngruppe Burgdorf - Das tönt wie Ferie - Neujahrsvorsätz - Es wird alls geflickt
14.02.2016	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zum Thema „Café drunter und drüber“ (Geschichten von Jung und Alt zum Wocher-Panorama Thun)
	20:00	BeO-Wahlservice zu den Regierungsrats-Ersatzwahlen vom 28. Februar: Radio BeO stellt die Kandidaten für die Wahlen vor, und diskutiert über die Ausgangslage
21.02.2016	19:00	Ein Leben mit dem Asperger-Syndrom: Katrin Bentley erzählt
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zum Thema „Café drunter und drüber“ (Geschichten von Jung und Alt zum Wocher-Panorama Thun)
28.02.2016	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Carpe Diem, Stadtoase am Wasser, Ohrenschmalz oder Ohrenschmaus und Poul Rösti, e Heimbürger z Chile
06.03.2016	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Carpe Diem, Stadtoase am Wasser, Ohrenschmalz oder Ohrenschmaus und Poul Rösti, e Heimbürger z Chile
	20:00	Christoph Ammann, der frischgewählte Oberländer Regierungsrat im Portrait
13.03.2016	19:00	Christoph Ammann, der frischgewählte Oberländer Regierungsrat im Portrait
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Carpe Diem, Stadtoase am Wasser, Ohrenschmalz oder Ohrenschmaus und Poul Rösti, e Heimbürger z Chile
20.03.2016	19:00	Die unbekannte Seite von Polo National – mit selten gespielten Songs und Lieblingsmusik von Polo Hofer
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio: Spezi alsendung zur Thuner Kulturnacht
27.03.2016	19:00	Peter Juesy – der berner Jagdinspektor gibt seinen Posten nach fast 24 Jahren ab
	20:00	Die unbekannte Seite von Polo National – mit selten gespielten Songs und Lieblingsmusik von Polo Hofer
03.04.2016	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Geigenbau Museum Brienz - so tönt Musig Mit 74 Jahren noch aktiv als Selbstverteidigungssportler Versteisch Haslitiitsch?
	20:00	Peter Juesy – der berner Jagdinspektor gibt seinen Posten nach fast 24 Jahren ab
10.04.2016	19:00	„Chauffieren“ – ein Taxi-, Lastwagen-, Buschauffeur und Lokführer erzählen
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: Geigenbau Museum Brienz - so tönt Musig Mit 74 Jahren noch aktiv als Selbstverteidigungssportler Versteisch Haslitiitsch?
17.04.2016	19:00	Die Berner Regierung in bürgerlicher Hand - was ändert für den Kanton?
	20:00	„Chauffieren“ – ein Taxi-, Lastwagenchauffeur, Busfahrer und Lokführer erzählen
24.04.2016	19:00	Thierry Carrel - Der Herzchirurg. Die Operation. Der Patient
	20:00	Die Berner Regierung in bürgerlicher Hand - was ändert für den Kanton?

01.05.2016	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Dialog mit der Zeit - Ausstellung im Museum für Kommunikation in Bern - Turmfalken am rechten Thunerseeufer - Mini Tech - eine Freiwilligenaktion zu Gunsten der Flüchtlinge - MUMM Oberhofen - Jubiläum für die Ausstellung von Uhren und mechanischen Musikinstrumente
	20:00	Thierry Carrel - Der Herzchirurg. Die Operation. Der Patient
08.05.2016	19:00	Vorsendung zu den Abstimmungen vom 5. Juni: <ul style="list-style-type: none"> - Änderung des Asylgesetzes - Volksinitiative „Pro Service public“ - Milchkuh-Initiative - Bedingungsloses Grundeinkommen - Fortpflanzungsmedizin
	20:00	Radio 60plus - Senioren machen Radio zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Dialog mit der Zeit - Ausstellung im Museum für Kommunikation in Bern - Turmfalken am rechten Thunerseeufer - Mini Tech - eine Freiwilligenaktion zu Gunsten der Flüchtlinge - MUMM Oberhofen - Jubiläum für die Ausstellung von Uhren und mechanischen Musikinstrumente
15.05.2016	19:00	Der Scharnachtaler Liedermacher Stefan Heymoz mit seinem Programm „Eselsbrügg“
	20:00	Vorsendung zu den Abstimmung vom 5. Juni: <ul style="list-style-type: none"> - Änderung des Asylgesetzes - Volksinitiative „Pro Service public“ - Milchkuh-Initiative - Bedingungsloses Grundeinkommen - Fortpflanzungsmedizin
22.05.2016	19:00	Evelyne Binsack – eine Abenteurerin macht sich auf zum Nordpol
	20:00	Der Scharnachtaler Liedermacher Stefan Heymoz mit seinem Programm „Eselsbrügg“
29.05.2016	19:00	Berufliche Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten
	20:00	Evelyne Binsack – eine Abenteurerin macht sich auf zum Nordpol
05.06.2016	19:00	BeO-Abstimmungsservice zu folgenden Vorlagen: <ul style="list-style-type: none"> - Asylgesetz-Revision - Milchkuh-Initiative - Fortpflanzungsmedizin - Bedingungsloses Grundeinkommen - „Service Public“-Initiative
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio – zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Im kalten Wasser und im Schlamm - Plausch im Oldtimer Car - Spielend integrieren - Mit achtzgi Vollgas der Rhone entlang
12.06.2016	19:00	Radio 60plus – Sondersendung zum Domicil Selvepark in Thun
	20:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio – zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Im kalten Wasser und im Schlamm - Plausch im Oldtimer Car - Spielend integrieren - Mit achtzgi Vollgas der Rhone entlang
19.06.2016	19:00	Rückblick Swiss Economic Forum 2016 Interlaken
	20:00	Radio 60plus – Sondersendung zum Domicil Selvepark in Thun
26.06.2016	19:00	In Memoriam Mike Parkin
	20:00	“Nachtschatte“ – ein Mundartroman von Christine Kohler als Hörspiel
03.07.2016	19:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Alpkäse herstellen im Justistal - Barfuss gehen - Das Schilfrohr singt - Ein Bandoneo auf Reisen
	20:00	“Nachtschatte“ – ein Mundartroman von Christine Kohler als Hörspiel
10.07.2016	19:00	Sommerreise: Freilichttheater und Musical im BeO-Land
	20:00	“Nachtschatte“ – ein Mundartroman von Christine Kohler als Hörspiel
17.07.2016	19:00	BeO-Sommerreise über Theater – Schlossspiele und Spil-Lüt
	20:00	BeO-Sommerreise über Freilichttheater und Musical
24.07.2016	19:00	BeO-Sommerreise über Kultlokale

	20:00	BeO-Sommerreise über Theater – Schlossspiele und Spil-Lüt
31.07.2016	19:00	BeO-Sommerreise über Kunsthäuser im BeO-Land
	20:00	BeO-Sommerreise über Kultlokale im BeO-Land
07.08.2016	19:00	Festivals – die aussergewöhnliche Vielfalt Das BeO-Land ist verwöhnt von Festivals. Country in Interlaken, Grindelwald oder Gstaad, Pop-Rock in Brienz oder auf der Kleinen Scheidegg, Schlager in Uetendorf und klassische Musik in Gstaad, Interlaken oder Meiringen
	20:00	BeO-Sommerreise über Kunsthäuser im BeO-Land
14.08.2016	19:00	Berner Schwinger vor dem Eidgenössischen
	20:00	Radio 60plus mit folgenden Themen: „Alpkäse herstellen im Justistal“, „Suche nach dem heiligen Gral“, „Operation im Mutterleib“, „Die Gehörnten am Niederhorn“, „Ein Bandoneon auf Reisen“
21.08.2016	19:00	Kultur auf dem Niesen Konzert Span
	20:00	Berner Schwinger vor dem Eidgenössischen
28.08.2016	19:00	Vorsendung zu den Eidg. Abstimmungen und regionalen Wahlen vom 25.09.2016
	20:00	Kultur auf dem Niesen Konzert Span
04.09.2016	19:00	Radio 60plus - Kraftwerke Oberhasli, Tagesstätte Terzianum Thun, Z Spiez ab 50i vernetzt ungerwägs, Wortlos (Kommunikation ohne Worte)
	20:00	Vorsendung zu den Eidg. Abstimmungen und regionalen Wahlen vom 25.09.2016
11.09.2016	19:00	Niesen Kultur Ausstrahlung Konzert Nubya 11. August
	20:00	60plus - Wo kommt das warme Wasser her? (statt Wh vom 4.9.)
18.09.2016	19:00	U2 Special 1
	20:00	Niesen Kultur Ausstrahlung Konzert Nubya 11
25.09.2016	19:00	Wahl- und Abstimmungsstudio: Stimmen von Gewinnern und Verlierern und Hintergründe zu den Eidg. Abstimmungen & regionalen Wahlen
	20:00	Kultur Niesen - Konzert Bo Katzman
02.10.2016	19:00	Radio 60plus: - Chästeilet im Justistal Free Walking Tours Interlaken - Verschollen (verschollene Werke) - Der Verein Chance Suisse arbeitet gegen den Menschenhandel
	20:00	Kultur Niesen - Konzert Stefan Heimo, Dänu Brüggemann, Adi Halter
09.10.2016	19:00	Vorschau Wahlen Spiez vom 06.11.2016
	20:00	Radio 60plus: - Chästeilet im Justistal Free Walking Tours Interlaken - Verschollen (verschollene Werke) - Der Verein Chance Suisse arbeitet gegen den Menschenhandel
16.10.2016	19:00	Kultur auf dem Niesen Konzert Juraya
	20:00	Vorschau Wahlen Spiez vom 06.11.2016
23.10.2016	19:00	Endo Anaconda, der Frontmann von Stiller Has, im Interview
	20:00	Kultur auf dem Niesen Konzert Juraya
30.10.2016	19:00	BeO-Abstimmungsservice zu den Volksabstimmungen vom 27. November: - Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie“ - Kantonale Abstimmung über die Spitalstandortinitiative - Gemeindewahlen in Brienz und Frutigen
	20:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zum Thema: „Freiwilligenarbeit“
06.11.2016	19:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zum Thema: - Dr Gürmsch räaret – Frutigdeutsch gesungen und gesprochen - Edition Mordstage - Starke Frauen in Oberhofen - Mörder auf der Flucht - Winterzauber auf dem Mühleplatz in Thun
	20:00	BeO-Abstimmungsservice zu den Volksabstimmungen vom 27. November: - Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie“ - Kantonale Abstimmung über die Spitalstandortinitiative - Gemeindewahlen in Brienz und Frutigen
13.11.2016	19:00	125 Jahre BZI Interlaken
	20:00	Radio 60 plus – Senioren machen Radio zum Thema: - Dr Gürmsch räaret – Frutigdeutsch gesungen und gesprochen - Edition Mordstage - Starke Frauen in Oberhofen - Mörder auf der Flucht - Winterzauber auf dem Mühleplatz in Thun
20.11.2016	19:00	30 Jahre Herzblut für Radio BeO - In Erinnerung an Thomas Morgenthaler-Jörin
	20:00	Perlen aus dem BeO-Archiv – Niesen-Konzert von Span

27.11.2016	19:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsservice zu Spitalstandort-Initiative, Atomausstieg, Wahlen und Abstimmungen im BeO-Land
	20:00	30 Jahre Herzblut für Radio BeO - In Erinnerung an Thomas Morgenthaler-Jörin
04.12.2016	19:00	Radio 60plus – Senioren machen Radio zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Sichtbar - Oh Tannenbaum - Das goldene Korn - Vom Generalkonsul zum SRK-Pflegehelfer
	20:00	Eine Stunde mit Endo Anaconda, Wortpoet und Sänger bei Stiller Has (WH 21.04.13)
11.12.2016	19:00	Grindelwald vor 100 Jahren – ein neuer Bildband
	20:00	Ein Leben mit MS (Multiple Sklerose)
18.12.2016	19:00	In Erinnerung an Viktor Gertsch - ein Leben für die Lauberhornrennen
	20:00	Ein Leben mit MS (Multiple Sklerose)
25.12.2016	19:00	Weihnachtssagen von Martin Niedermann
	20:00	BeO-Weihnachtsmusik

Aussenauftritte / Aktionen / Spezialsendungen 2016

Auch im vergangenen Jahr hat Radio BeO eine grosse Anzahl von Aussenauftritten, Wettbewerbsspielen und Aktionen für die Hörerschaft durchgeführt.

Ganzes Jahr	FC Thun - Live dabei an allen Super-League-Spielen / Fussball-Cup-Spielen
01.01.2016	Neujahr: Liveübertragung Gottesdienst aus der Ref. Kirche Spiez. Rahmenprogramm mit Grussworten und Lesungen zum neuen Jahr
09/10.01.2016	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Adelboden
12.01. – 13.01.2016	14. Internationales Alpensymposium Interlaken
15.01. – 17.01.2016	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Wengen
03.03. – 06.03.2016	Radio BeO live dabei: AgriMesse Thun-Expo
25.03.2016	Karfreitag: Liveübertragung Gottesdienst aus der ref. Stadtkirche Thun
27.03.2016	Ostersonntag: Gottesdienst aus der ref. Kirche Spiez
11.05.2016	Radiotag Berufsbildung
05.05.2016	Auffahrt: Liveübertragung Gottesdienst Gottesdienst aus der ref. Dorfkirche Steffisburg
15.05.2016	Pfingstsonntag: Liveübertragung Gottesdienst aus der ref. Kirche Sigriswil
09.06. – 10.06.2016	Radio BeO live dabei: SEF Swiss Economic Forum in Interlaken
12.06.2016	Radio BeO live dabei: Oberländisches Schwingfest Aeschi
19.06.2016	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
17.07.2016	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
17.07.2016	Radio BeO live dabei: Kantonales Schwingfest Meiringen
20.07.2016	Tour de France im Berner Oberland
31.08.2016	Radio BeO live dabei: Brünig Schwinget
26.08. – 04.09.2016	Radio BeO live dabei: OHA Oberländische Herbstausstellung Thun Expo; Radio BeO sendete aus der alten Kabine der Metschbahn Lenk
27.08. – 28.08.2016	Radio BeO live dabei: Eidg. Schwing- und Älplerfest 2016 Estavayer
10.09.2016	Radio BeO live dabei: Jungfraumarathon
10.09.2016	Radio BeO live dabei: Herscht-i-vent WAG Gwatt Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt
18.09.2016	Betttag: Live-Gottesdienst aus der Reformierten Kirche Grindelwald
03.11. – 6.11.2016	Radio BeO live dabei: Neuland Berner Oberland Thun Expo
19.10. – 23.10.2016	Radio BeO live dabei: IGA Interlakner Gewerbeausstellung
23.10.2016	Thun meets army and air-force: Live-Übertragung Armeegottesdienst aus der Stadtkirche Thun
24.12.2016	Heiliger Abend: Liveübertragung Gottesdienst aus der Stadtkirche Thun
25.12.2016	Weihnachten: Liveübertragung Gottesdienst aus der ref. Kirche Spiez

„BeO-Gast 2016“ – ein spezielles Sendegefäss

Im vergangenen Jahr war das Sendegefäss „BeO-Gast“ nach wie vor ein wichtiger Bestandteil des BeO-Programmes. Während einer Woche ist jeweils eine Person „BeO-Gast“. Von Montag bis Sonntag erfährt man viele Informationen zu dieser Person; dabei werden Gäste aus den verschiedensten Bereichen (Politik, Sport, Kultur, etc) angefragt.

Woche 01/16	Hansjürg Käser, Regierungspräsident Kanton Bern
Woche 02/16	Jürg Mosimann, ehemaliger Polizeisprecher und Buchautor aus Ostermündingen
Woche 03/16	Viviane Obenauf, Boxerin aus Oberried am Thunersee
Woche 04/16	Thomas Burkhart, "Obergring" der Thuner Fasnacht
Woche 06/16	Monika Stampfli, Geschäftsführerin von profawo Bern – dem Verein für die Vereinbarkeit von Familie & Beruf
Woche 07/16	Martin Stotzer, Flugkapitän und Piloten-Ausbildner bei der Swiss
Woche 08/16	Stefan Wyss, Gleitschirm-Weltmeister aus Ringgenberg
Woche 09/16	Urs Burri, Rektor BZI (Bildungszentrum Interlaken)
Woche 10/16	Hans Fritschi, Vize-Präsident von Pro Natura Berner Oberland, aus Unterseen
Woche 11/16	Doris Schmied, diplomierte Wanderleiterin aus Lauterbrunnen
Woche 12/16	Markus Aellig, Organist in der Stadtkirche Thun
Woche 13/16	Clyde Dänzer, ist 2011 von Hünibach nach Florida ausgewandert
Woche 14/16	Kari Feuz, Gleisbauer bei der Wengernalpbahn
Woche 15/16	Arthur Maibach, Autor aus Einigen
Woche 16/16	Thierry Carrel, der bekannteste Schweizer Herzchirurg
Woche 17/16	Eliana Burki, Alphorn-Virtuosin aus dem Kanton Solothurn
Woche 18/16	Lisa Kurth aus Zweisimmen, Gründerin des Hilfswerks Kuneaid und Freiwillige in den Flüchtlingslagern von Piräus und Lesbos
Woche 19/16	Edith Klopfenstein, Berufsfischerin aus Faulensee
Woche 20/16	Kathrin Arnet, Bauführerin der neuen Brücke über die Aare beim Bypass Thun Nord
Woche 21/16	Pascal Jörg, Kantonspolizist aus Meiringen
Woche 22/16	Adolf Ogi, Alt-Bundesrat aus Kandersteg, zur Eröffnung des NEAT-Basistunnels am Gotthard
Woche 23/16	Esther Staubli, Fussball-Schiedrichterin bei Rot-Schwarz Thun, vor ihrem Einsatz an den olympischen Sommerspielen in Rio
Woche 24/16	Nicole von Känel vom Turnverein Thun-Strättligen zum Kantonalturnfest in Thun
Woche 25/16	Fredi Daumüller, abtretender Vize-Direktor des Hotels Victoria Jungfrau in Interlaken
Woche 26/16	Roland Fuchs, Konditionstrainer des Eishockey Schweizermeisters SCB
Woche 32/16	Walter Andreas Müller – Schauspieler, Moderator und Parodist
Woche 33/16	Hans Beer, Latterbach > 90 jähriges Dorforiginal und Schwingfan
Woche 36/16	Matthias Glarner, neuer Schwingerkönig aus Meiringen
Woche 37/16	Manuel „Mänel“ Herren – dienstältester Discotheken Betreiber von Interlaken (<i>erzählt wie es früher war und was sich bis heute verändert hat...</i>)
Woche 38/16	„Fulehung – Narrenfigur beim Thuner Ausschiesset“
Woche 39/16	Leonz Blunski – ein Leben für das „Menuhin Festival“ in Gstaad
Woche 40/16	Roland Scheurer, Triathleth aus Goldswil
Woche 41/16	Urs Hohwald – vom „Care-Team“ Bern
Woche 43/16	Bruno Kunz, Jäger aus dem Simmental
Woche 44/16	Ulrich Bischoff, Gründer NeuLand-Ausstellung in Thun
Woche 45/16	Hanspeter Latour – viel mehr als ein Fussball-Trainer
Woche 46/16	Tinu Mürger aus Zweisimmen – Velosolex-Fahrer aus Leidenschaft
Woche 47/16	Severin Lüthi aus Thun, Trainer des Tennis-Stars Roger Federer
Woche 48/16	Thomas Bornhauser aus Bern, ehemaliger Kommunikationsprofi und Krimi-Autor
Woche 49/16	Jolanda Brunner, frischgewählte Spiezer Gemeindepräsidentin
Woche 50/16	Luana Montanaro aus Thun – ein Leben mit der Krankheit MS (Multiple Sklerose)
Woche 51/16	Annerös Hulliger, Berner Organistin

Zu Besuch 2016 im Studio von Radio BeO

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland viele bekannte Persönlichkeiten zu Besuch im Studio; im Folgenden eine kleine Auswahl der Menschen, die Radio BeO besuchten und als Gäste an Sendungen teilnahmen:

05.01.2016	Zu Gast im BeO-Schlager: Silvia Kaufmann – die Königin von Mallorca
09.01.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Veronica Fusar
16.01.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Chica Torpedo
23.01.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Manolo Panic
30.01.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Adamo
06.02.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Walliser Seema - Jean-Marc Briand
14.02.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Rooftop Sailors
21.02.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Mellowtone
28.02.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Dana
05.03.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Birthday Girls
05.03.2016	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: LL & The Shuffle Kings
12.03.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Paul Etterlin
19.03.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Üsserorts
02.04.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Mantoclipf
09.04.2016	Zu Gast im BeO-Abe: Jill - Jackie Leuenberger - Steve Werle - Stöff Jakob
16.04.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Brainholz
23.04.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Buschi & Anni
30.04.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Henä
07.05.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Piero Esteriore
14.05.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Melissa Lischer
20.05.2016	Zu Gast im BeO-Country: Die Schweizer Country-Band „Just for fun“ ist live zu Gast im Studio
21.05.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Estella Benedetti & Michael G.
28.05.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Matto Rules
03.06.2016	Zu Gast im BeO-Country: Urs Gafner
11.06.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Formers
18.06.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Kohoba
24.06.2016	Zu Gast im BeO-Country: Mit Live-Gästen vom Trucker & Country-Festival Interlaken
25.06.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Oli Kehrli
02.07.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Basement Saints
08.07.2016	Zu Gast im BeO-Country: Live-Gäste vom Bluegrass-Festival in Thun
09.07.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: April Calls
16.07.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Black Cat Bone
30.07.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Das OK des Brienzersee Rockfestival
06.08.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Another me
13.08.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: VolxRox
20.08.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Rachel Diva
26.08.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Marcel Bach, OK-Präsident Country Night Gstaad
27.08.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Die Mundartrockband Heinz, Die Thunerband, The Souls
29.08.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Othmar Schmutz, Akkordeonist und Organisator des volkst. OHA
30.08.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Die Alpenprinzen, Schlager-Party-Musikanten
31.08.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Ernst Feuz, Jodelliederkomponist
02.09.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Michael-Jackson-Imitator Dany Zbinden aus Steffisburg
02.09.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Berner Country-Band Black Hawks
03.09.2016	Zu Gast im OHA-Studio: Fifties Rock-n-Roll Band Daddy & The Willyshakers, Veronica Fusaro, Berner Regierungspräsidentin Beatrice Simon
10.09.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Collie Herb
24.09.2016	Zu Gast im Studio: Spencer
30.09.2016	Zu Gast im BeO-Country: EARL POOLE BALL
01.10.2016	Zu Gast im Soundcheck: Tyla Durden

08.10.2016	Zu Gast im Studio: Famous October
15.10.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: KARAVANN
20.10.2016	Zu Gast im IGA-Studio: Das Komiker-Duo Oropax
21.10.2016	Zu Gast im IGA-Studio: Das Komiker-Duo Oropax
22.10.2016	Zu Gast im IGA-Studio: Rockabilly Band Skinny Jim Tennessee, Schauspieler und Liedermacher Nils Althaus
24.10.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Drops
25.10.2016	Zu Gast im BeO-Schlager: Oesch's die Dritten
29.10.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: ANNAKIN
04.11.2016	Zu Gast im Neuland-Studio: Schriftsteller und Slam-Poet Christoph Simon
05.11.2016	Zu Gast im Neuland-Studio: Bruno Dietrich
14.11.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Katharina Busch
18.11.2016	Zu Gast im BeO-Country: Thuner Country Rock Band Motel 7
19.11.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Patric Heller
26.11.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Even you
03.12.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Märk und Band
10.12.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Lukas Eichenberger
17.12.2016	Zu Gast im BeO-Soundcheck: John Hänni

Wettbewerbe / Aktionen / Spezialsendungen

Alle Aktionen, Wettbewerbe und Spezialsendungen konnten nur dank den verschiedenen Sponsoren und der aktiven Mithilfe von vielen Menschen hinter den Kulissen durchgeführt werden; es sei allen an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Auch im vergangenen Jahr haben die Spezialsendungen, Wettbewerbe und Aktionen von Radio BeO zugenommen. Obschon dadurch grosse Mehrkosten für den Betrieb und ein deutlicher Mehraufwand für die Redaktion und die Moderation entstanden, rechtfertigt der Erfolg solcher Einsätze ihre Existenz.

Auch hier ein kurzer, unvollständiger Rückblick:

- BeO-Sommerprogramm
- BeO-Hymne
- BeO-Velotour
- Countryspecials zu den oberländischen Countryfestivals
- Rockspecials zu den Oberländischen Rockfestivals
- Volkstümliche Spezialsendungen
- Sportspecials zu den Sportereignissen im Berner Oberland (Tennis, Skifahren, Schwingen, etc)
- Sportspecials mit den führenden Sportclubs im Berner Oberland
- Viele Spezialsendungen mit Gästen aus der Region, dem In - und Ausland
- Alpiner Ski-Weltcup in Adelboden
- Alpiner Ski-Weltcup in Wengen
- Valentinstagaktion
- Muttertagsaktion
- Kirchenübertragungen an Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt, Pfingsten und Bettag
- Spezialsendungen über Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt und Pfingsten
- 1. August Sendungen
- BeO-Aelpler-Grüsse
- Samichlous zu Gast bei BeO
- Osterhase zu Gast bei BeO
- Jahresrückblick im BeO-Info
- BeO-Silvesterparty

Dank

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich - einmal mehr - allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, das gesamte Programm und die Arbeit von Radio BeO zu gestalten und zu ermöglichen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Nur dank dem grossen Einsatz und einer ausgezeichneten Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde eine solche Programmleistung überhaupt realisierbar.

Ich danke an dieser Stelle auch unserem Verwaltungsrat unter der präsidentalen Leitung von Dr. Paul Günter und allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die auch im vergangenen Jahr engagiert und tatkräftig mitgeholfen haben, unser Radio zu betreiben.

Danken möchte ich auch allen diejenigen, die gerade auf nationaler Ebene mitgeholfen, gute Rahmenbedingungen für unser Radio zu erkämpfen. Dies vor allem in den Gremien VSP (Verband Schweizer Privatradios) und GRS (Gebühren-Radio-Schweiz).

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesamt für Kommunikation BAKOM; die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr wurde von uns allen sehr geschätzt.

Ein grosser Dank geht auch an alle Werbekundinnen und Werbekunden von Radio BeO und an alle unsere nationalen Vermarkter; durch ihren Entscheid, Radio BeO als Werbeplattform zu benutzen, zeigen sie uns, wie wichtig und effizient Radiowerbung auf Radio BeO ist.

Ebenfalls danken möchte ich allen Mitgliedern des Fördervereins Radio Berner Oberland. Dank Ihrer Unterstützung konnte auch im vergangenen Jahr ein gutes und erfolgreiches Radioprogramm produziert werden.

Ein grosser und besonderer Dank geht an alle Hörerinnen und Hörer von BeO; mit ihrer Treue zu unserem Programm helfen sie alle mit, den Erfolg von Radio BeO zu ermöglichen.

Herzlichen Dank !

Martin Muerner
Geschäftsleiter Radio Berner Oberland AG

Gremien von Radio BeO

Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat:

Dr. Paul Günter, Därligen/Bern (Präsident)
Daniel Schuler, Uttigen (Vizepräsident)
Jürg Kirchhofer, Sachseln
Ueli Krummenacher, Zwieselberg

Geschäftsleitung: Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen (verstorben am 13.10.2016)
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (ab 27.10.2016)
(Leiter Finanzen: Manuel Honegger, Oberhofen)

Sendeleitung: Martin Muerner-Jossi, Oberhofen

Revisionsstelle: DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun

Ombudsstelle: Dr. Oliver Sidler, Baarerstrasse 10, Postfach 7517, 6302 Zug
E-Mail: sidler@ombudsman-rtv-priv.ch
www.ombudsman-rtv-priv.ch

Förderverein Radio BeO

Vorstand:

Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen (Präsident, verstorben am 13.10.2016)
Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Beisitzer)
Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)
Silvia Rüeggsegger, Thierachern (Aussenaktionen)

Rechnungsrevision: Margrit Stähli, Faulensee und Hans-Ulrich Vifian, Ringgenberg